

Bericht des Aufsichtsrates

der niio finance group AG für das Geschäftsjahr 2025

Der Aufsichtsrat der niio finance group AG hat im Verlauf des Geschäftsjahres 2025 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen und den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens sorgfältig überwacht und darüber hinaus beratend begleitet. Er hat sich dabei regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Entwicklung der Geschäftstätigkeit der niio finance group AG sowie des Konzerns informiert und war in alle für das Unternehmen und den Konzern besonders bedeutenden Entscheidungen unmittelbar eingebunden.

Überwachung der Geschäftsführung

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat regelmäßig schriftlich und mündlich zeitnah und umfassend über die Geschäftsentwicklung, die aktuelle wirtschaftliche Situation des Unternehmens und des Konzerns sowie der einzelnen Geschäftsbereiche (einschließlich der Risikolage und des Risikomanagements) sowie über die Finanz- und Investitionsplanung, relevante Geschäftsereignisse und die strategische Entwicklung der niio finance group AG und des Konzerns. Die Mitglieder des Aufsichtsrates standen mit dem Vorstand auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen regelmäßig in Kontakt, wobei der Vorstand die aktuelle Geschäftsentwicklung des Unternehmens und des Konzerns und bedeutende Geschäftsvorfälle erläuterte und anstehende Entscheidungen eingehend diskutiert und beraten wurden. Sonderberichte des Vorstandes nach § 90 Abs. 3 AktG zu wichtigen Geschäftsaktivitäten wurden vom Aufsichtsrat nicht erbeten.

Sitzungen des Aufsichtsrats

Im Berichtszeitraum fanden am 29.01.2025, 11.04.2025, 16.06.2025, 27.08.2025, 11.09.2025 und 15.12.2025 sechs Sitzungen des Aufsichtsrates statt, darüber hinaus hat der Aufsichtsrat verschiedene Beschlüsse auch außerhalb der Präsenzsitzungen gefasst.

In den turnusgemäßen Sitzungen befasste sich der Aufsichtsrat auf der Grundlage der

Berichterstattung des Vorstandes ausführlich mit der strategischen Ausrichtung des Unternehmens und des Konzerns, insbesondere zur Realisierung der organischen Wachstumspläne über Neukundenakquisition und zur Erweiterung von Bestandskundenbeziehungen sowie anorganischem Wachstum über Zukäufe. Alle wichtigen Geschäftsvorgängen, insbesondere im Rahmen der Kreditgewährung durch den Investor Pollen Street Capital Ltd., die strategische Integration mit der Schwestergesellschaft Etops Group AG und die Neuausrichtung des Markenauftritts und die Erweiterung des Vorstands im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden ausführlich behandelt, ebenso die geplante Umschuldung und Ablösung externer Verbindlichkeiten. Die Geschäftslage der Gesellschaft und des Konzerns sowie die Entwicklungschancen und Geschäftsrisiken wurden eingehend sowohl innerhalb des Aufsichtsrates als auch mit dem Vorstand beraten. Zudem wurden die weiteren Maßnahmen zur Steuerung der Liquiditätssituation der Gesellschaft und des Konzerns eingehend besprochen; der Vorstand hat vom Aufsichtsrat den Auftrag erhalten, eine nachhaltige Finanzierungsstrategie für die Unternehmensgruppe sicherzustellen und kontinuierlich die Liquiditätslage zu ermitteln, Maßnahmen zur Sicherung einer angemessenen Liquiditätssituation zu ergreifen und darüber zu berichten. Die bislang getätigten Akquisitionen haben die in sie gesetzten Erwartungen im Wesentlichen erfüllt und stellen eine gute Grundlage für die weiteren Schritte auf dem Weg zu einem integrierten Softwarekonzern dar. Allen Maßnahmen, die dem Aufsichtsrat aufgrund der Geschäftsordnung für den Vorstand zur Zustimmung vorgelegt wurden, hat der Aufsichtsrat nach eingehender Prüfung zugestimmt.

Der Geschäftsverlauf 2025 zeigte eine positive Entwicklung bei Umsätzen und Aufwendungen, welche signifikant gegenüber dem Vorjahr gesenkt werden konnten. Aufgrund der nicht zahlungswirksamen Abschreibungen auf Beteiligungsbuchwerte zweier Tochtergesellschaften wurde das Jahresergebnis negativ beeinflusst. Unternehmensführung und Mitarbeiter arbeiten mit Hochdruck an weiteren notwendigen Schritten, um die mittelfristigen Ziele der Unternehmensgruppe zu realisieren, die Gesellschaft sowie den Konzern profitabel zu machen, kontinuierlich positiven operativen Cash Flow zu generieren und die Unternehmensgruppe in Zusammenarbeit mit der Schwestergesellschaft Etops Group AG auf einen Pfad des profitablen Wachstums zu führen.

In der Aufsichtsratssitzung vom 15.12.2025 wurde der Aufsichtsrat erstmalig über das ernsthafte Ansinnen des Hauptaktionärs bezüglich eines möglichen Squeeze Outs informiert.

Ausschüsse des Aufsichtsrats

Innerhalb des Aufsichtsrates wurden keine Ausschüsse gebildet.

Billigung des Jahresabschlusses 2025 und Feststellung

Der Einzelabschluss der niio finance group AG für das Jahr 2025 weist einen Verlust in Höhe von EUR 3.995.403,30 aus.

Der Jahresabschluss der niio finance group AG hat allen Mitgliedern des Aufsichtsrates rechtzeitig vorgelegen. In einer Videokonferenzsitzung am 17.06.2026 wurde unter der Teilnahme des Vorstands der Jahresabschluss der niio finance group AG für das Geschäftsjahr 2025 besprochen. Der Aufsichtsrat hat sich auch in dieser Sitzung mit der Verlustsituation der Gesellschaft sowie des Konzerns eingehend beschäftigt und den Vorstand hierzu beraten.

Auf der Basis der Erörterung und Prüfung des Jahresabschlusses der niio finance group AG durch die Aufsichtsratsmitglieder wurden im Rahmen der Bilanzsitzung am 17.06.2026 folgende Beschlüsse gefasst:

- Nach Abschluss seiner eigenen Prüfung erhebt der Aufsichtsrat keine Einwendungen gegen den durch den Vorstand aufgestellten Einzelabschluss der niio finance group AG für das Geschäftsjahr 2025.
- Der Aufsichtsrat billigt den Einzelabschluss der niio finance group AG für das Geschäftsjahr 2025. Der Jahresabschluss ist damit im Sinne von § 172 Satz 1 AktG festgestellt.

Der Aufsichtsrat hat sich ferner dem Vorschlag des Vorstandes angeschlossen, den Jahresfehlbetrag 2025 der niio finance group AG in Höhe von EUR 3.995.403,30 und den Verlustvortrag der Gesellschaft aus dem Vorjahr in Höhe von EUR 30.813.829,63 als Bilanzverlust in Höhe von EUR 34.809.232,93 auf neue Rechnung vorzutragen.

Abhängigkeitsbericht

Gegenstand einer eigenständigen Prüfung durch den Aufsichtsrat war zudem der vom Vorstand gemäß § 312 AktG aufgestellte Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (Abhängigkeitsbericht) für das Geschäftsjahr 2025. Der Aufsichtsrat hatte nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss des Berichts über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen keine

Einwendungen zu erheben und hat den Abhängigkeitsbericht gebilligt.

Der Aufsichtsrat bedankt sich beim Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der niii finance group AG und des Konzerns für ihre Arbeit im abgelaufenen Berichtsjahr. Der Aufsichtsrat dankt auch den Kunden und Aktionären für das der Gesellschaft und dem Konzern entgegengebrachte Vertrauen.

17. Juni 2026

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Setzer', written in a cursive style.

Dr. Martin Setzer
(Aufsichtsratsvorsitzender)